Rio Belepeit (Inferiore)

Belepeit

Angelegt: 2023-03-09 20:53:36	**Update:** 2026-06-08 16:28:59	**Druck:** 2026-10-30 06:10:20
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Chiusaforte		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a1 II	**Gesamtzeit:** 2h53
Zustiegszeit: 50min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 3min
Einstiegshöhe: 600m	**Ausstiegshöhe:** 420m	**Höhendifferenz:** 180m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 1.60km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (16)	**Beschreibung:** ★ 2.9 (15)	**Verankerung:** ★ 2.9 (15)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x50m + (1x50 ab3)

Charakteristik:
Wunderschöne kurze kontinuierliche Abseilschlucht, die wunderbar abgesichert ist. Außer in der insgesamt 120m-Abseilkaskade, kann man jederzeit die Schlucht verlassen und auch die Stände sind sehr gut angebracht, sodass praktisch nie eine Wassergefahr besteht.

Die Schlucht führt zwar fast immer Wasser, ist aber nicht sehr aquatisch und mit einer Süd-Ost Exposition relativ warm. Im Sommer reicht definitiv ein 3mm Anzug und etwas zu trinken kann nicht schaden.

Hydrologie:

Anfahrt:
Vom Hotel Carnia in Richtung Norden auf der SS13 nach Chiusaforte. 300m nach der Ortstafel „Villanova / Vilegnove“ bei km 183 IX erscheint auf der rechten Seite eine Bushaltestelle und eine Einfahrt zu einem großen Parkplatz (direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite von Villanova. Hier parken. Anm: Wenn man von Parkplatz in Richtung Villanova schaut, sieht man direkt oberhalb schon die Kaskade mit den insgesamt fast 120 Hm.

Zustieg:
Vom Parkplatz die SS13 beim Zebrastreifen überqueren und links die Straße nach Villanova reingehen. Nach ca. 100m kommt man zu einer kleinen Kreuzung, wo man beim gelben Haus schon das Schild „Cascata Rio Belepeit“ sieht. Hier rechts dem Schild zwischen den Häusern durch folgen. Nach ca. 50 m geht man unter einer Brücke durch, wo oberhalb die ehemalige Bahnstrecke – jetzt Radweg – entlang geht. Hier sieht man den Abschlusswasserfall des Rio Belepeit. Direkt nach der Brücke führen Stufen zum Radweg hoch, oben geht man über die Brücke durch den kleinen Tunnel in Richtung Norden. Direkt nach dem Tunnel führt der gut markierte weg links hangaufwärts (roter Pfeil). Man folgt dem gut sichtbaren Weg steil bergauf, bis man nach ca. 2-3 min bei einer Straße ankommt bei einem kleinen Parkplatz mit weißen Haus (möglicher Parkplatz Rio Mulin).
Der markierte Weg führt links beim weißen Haus über die Terrasse – direkt nach dem Haus sieht man schon wieder die roten Markierungen – denen man vorbei an den Hangverbauungen folgt, bis man zum Rio Belepeit kommt (direkt über dem letzten Abseiler). ACHTUNG hier NICHT den roten Markierungen über den Rio Belepeit folgen, sondern ca. 50m or. links dem Bach entlang hoch und erst hier den Rio Belepeit überqueren und dem Wanderweg weiter folgen. Diesem Weg folgt man nun für ca. 15-20 min vorbei an dem weißen Bildstock hangaufwärts. Nicht davon verunsichern lassen, dass man sich dem Rio Belepeit weit entfernt, da der Weg in Richtung Süden ohne Serpentinen verläuft. Man trifft dann auf den gut markierten Wanderweg „425“ bei einer betonierten Mauer. Dem Weg folgt man entgegen der roten Pfeilmarkierung in Richtung Norden – in Richtung Rio Belepeit. Man folgt dem Weg „425“ für ca. 10 min auf ebener, teilweise leicht abschüssiger Strecke, ehe man direkt auf den Rio Belepeit trifft. Hier bei ca. 500Hm sieht man schon or. rechts den ersten Abseiler (blau-weiße Canyoning-Markierung).

Tour:
Beim Einstieg auf ca. 500 Hm, wo der der Weg 425 den Rio Belepeit kreuzt, sieht man gleich nach ca. 10m or. rechts den ersten Abseiler (blau-weiße Canyoning-Markierung). Nach 2 kleineren Abseilern beginnt gleich die große wunderschöne Abseilerkaskade. Bei einem guten Kettenstand or rechts beginnt die Kaskade. Man seilt sich ca. 40m ab und findet dann or. rechts, außerhalb des Wassers den nächsten Kettenstand an. Dann geht es für weitere 40m abwärts, ehe man bei einem seichten Gumpen ankommt.

Rückweg:
Nach der Tour geht man ganz einfach den Weg Richtung Parkplatz retour auf dem Weg, der schon für den Zustieg genutzt wurde.

Koordinaten:
Canyon Start 46.4066 13.2896
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.4049 13.2944
Canyon Ende 46.4053 13.2918

Begehungen:

2026-09-11 | Martin Jasek | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Eine sehr schöne Schlucht – alles war erstklassig –, obwohl wir aufgrund eines eigenen Fehlers auf ein kleines Problem gestoßen sind: Das Seil hat sich an der zweiten Abseilstelle verheddert, als wir es von unten herunterzogen. Ein schöner dreistündiger Ausflug (vom Auto zum Auto). (maschinell übersetzt)

2026-08-07 | Katharina Pristauz-Telsnigg | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Zustiegsbeschreibung lesen - dann findet man den Einstieg easy! (Sehr gut beschrieben) Stände alle tiptop, nur Abseiler Nr. 3 befindet sich auf der or. linken Seite etwas versteckt bissi weiter hinten (nicht wie in der Topo beschrieben or. rechts). Haben den Zwischenstand beim 80m Abseiler verwendet, wir würden das nächste Mal aber vermutlich in einem Abseilen ohne Zwischenstand. Sehr warmes Wasser :)

2026-07-23 | Samuel Lobodáš | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Was mir an der Schlucht besonders gut gefallen hat, waren die Abseilstellen, vor allem die große, und die Tatsache, dass es dort nicht kalt war (wir hatten nur Neoprenhosen und T-Shirts an). Andererseits war die Absicherung nicht so gut, wie ich es mir erhofft hatte. Das größte Problem bestand darin, die Verankerungspunkte zu finden, da sie hinter Felsvorsprüngen versteckt waren. Ein weiterer Kritikpunkt ist der Weg zum Einstieg in die Schlucht. Wir haben uns mindestens fünfmal verlaufen, sodass die Wanderung etwa eineinhalb Stunden gedauert hat. Aber sobald man den Einstieg erreicht und die Verankerungen gefunden hat, geht der Spaß los und man kann die Schlucht in vollen Zügen genießen. Ein letzter Tipp: Der letzte Wasserfall war tatsächlich 40 Meter hoch, wie in der Datenbank angegeben, auch wenn er vom Standplatz aus wie 60 Meter aussieht. Alles in allem war diese Schlucht einen Besuch wert. (maschinell übersetzt)

2026-07-18 | Andi Schober | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Zustieg teilweise sehr zugewachsenen mit vielen Dornen Vor Gewittern schnell den Bach begangen, normaler Wasserstand; alle Anker in gutem Zustand

---

2026-05-15 | System User | |🕮 |⚓ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Belepeit RAS (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23690/observations.html)

2026-02-21 | Andreas Gremmel | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Top stände, schöner canyon

2026-02-01 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Ein Belepeit Quicky nach dem Rio del Mulin. Alle Stände tip top

---

2025-09-28 | Edgar Göhr | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Zustieg mit Brombeersträuchern garniert. Wir waren zu viert. Mit 3 Fünzigmeterseilen konnten wir die Batzenbildung am Hängestand elegant vermeiden!◫ Verankerung für Zugangsseil beim Schlussabseiler orog. rechts a bisserl versteckt auf Schienbeinhöhe. 20 m Zugangsseil zwingend erforderlich. Insgesamt eine imposante Angelegenheit.

2024-10-02 | Manuel Reindl | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Zustiegsweg aufgrund sehr vieler Markierungen eher verwirrend, aber trotzdem durch steiles Waldgestrüpp zum richtigen Weg gelangt. Schlucht top - Stände top. Wasserstand war gerade perfekt.

2024-07-18 | Bina | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Hinweg brauchten wir länger als 35Min. da gefühlt 1000 Spinnennetze im Weg waren, ich würde 50Min. rechnen. Den hohen Wasserfall würden wir das nächste Mal direkt mit einem 80m Seil durchgehen (Zwischenstand ist unbequem). Bei den Temperaturen reicht nur die Neoprenhose. Schöne Halbtagesvormittagstour in Kombination mit Patoc am Nachmittag.

2024-05-29 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Alles im perfekten Zustand

2024-05-11 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Alle Stände tip top. Lohnt sich auch als dritte Tour des Tages ◫

2023-08-06 | Andreas Bramböck | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen

Abschnitte:
Rio Belepeit (Superiore), v4 a1 V, 2h15+3h+40min
Rio Belepeit (Inferiore), v5 a1 II, 50min+2h+3min

Erstbegehung: 06.08.2004 durch Maurizio Biondi, Rosemarie Siegl, Giovanni Pizzorni, Matteo Centemero, Roberto Recchioni et Jean-Claude Vaternel